



Langegg (301 m) → Sulztal/Grenzübergang (450 m)

Grenzpanoramaweg
In Langegg führt der Weg über die Grenze, ca. 200 m nach der Grenzstation links entlang eines Gemeindegeweges stetig ansteigend bis zum Weingut Dreisiebner - dem „slowenischen Dreisiebner“.

Weglänge: ca. 4,5 km
Gehzeit: ca. 1,5 Stunden
Hinweise: geringe Höhenunterschiede; kaum steile Streckenabschnitte



Die Südsteirische Weinstraße als Grenzstraße

„Auf den engen unübersichtlichen Kurven“, schreibt Reinhard P. Gruber, „kann der flotte Gast aus der Stadt noch ein ursprüngliches Fahrgefühl erleben, besonders nach einigen Vierteln Wein: Ein Überlebenstraining mit vollem Risiko. Außerdem bietet das Befahren der Verkehrsstrecke ein angenehmes nostalgisches Gefühl - die Dimension der Straßenbreite entspricht den Anfängen der Motorisierung, wie wir sie aus historischen Wochenschau-filmen noch kennen.“ Bei der Straße, die hier der steirische Literat so liebevoll beschreibt, handelt es sich um die „Südsteirische Weinstraße“. Entstanden ist sie aus der Not, den Weinbauern an der steirisch-slowenischen Grenze nach Kriegsende die Möglichkeit des Weintransportes zu den Bahnhöfen Ehrenhausen und Spielfeld zu ermöglichen. Initiiert wurde sie von einigen beherzten Südsteiern, und fertig gestellt wurde sie mit tatkräftiger Hilfe vieler Bewohner an der Grenze. Sie ist sowohl von der Länge als auch von der Anzahl der hier lebenden Weinbauern die bedeutendste der Steiermark, und mit der Eröffnung am 15. Okt. 1955 durch Landeshauptmann Josef Krainer I. wurde auch ein bis dahin nicht erreichbares und weitgehend unbekanntes Erholungsgebiet erschlossen. Die Südsteirische Weinstraße beginnt in Ehrenhausen, verzweigt sich nach Gamlitz, Spielfeld und Ratsch, klettert hügelwärts über Sulztal, Glanz, Langegg, umrundet den Schlossberg

und endet in Leutschach. Die Einmaligkeit dieser Weinstraße liegt vor allem auch darin, dass die Straßenmitte streckenweise die Grenze zu Slowenien bildet, je nach Fahrtrichtung, befindet sich entweder der Fahrer oder der Beifahrer in Österreich oder Slowenien. Auch in Zeiten des „Eisernen Vorhanges“ waren hier weder Stacheldraht und Minenfelder zu sehen, was früher das Land an der Grenze war, ist jetzt Schnittstelle und Tor zum Südosten Europas - und das nicht erst seit dem Beitritt Sloweniens zur Europäischen Union. Ein Glück, dass sich die Straße noch immer eng und verwinkelt durch die Landschaft schlängelt, Rücksicht nehmend auf die Hänge und Gräben, ohne Begradigung und mit dem Charme einer Landschaft, wo hinter jeder Biegung eine Überraschung warten kann und wo man sich unmittelbar nach einer Kuppe plötzlich einem riesigen Bus, einem schnittigen Rennwagen oder einem Pferdegespann mit Leiterwagen gegenüber sieht. Wie beschaulich ist diese Straße, wenn man sie zu Beginn der warmen Jahreszeit erwandert oder per Fahrrad erlebt, denn dank des mediterranen Klimas hält der Sommer hier etwas früher Einzug. Und im Herbst, wenn sich die Landschaft in den kräftigsten Farben präsentiert und die Maronibrater auf der Straße stehen, wird die Weinstraße zum „Sturm-Paradies“ und zur Flaniermeile, wo sehen und gesehen werden schon zum guten Ton gehört.

Routenvorschlag Rundweg:
Langegg → Sulztal/Grenzübergang → Südsteirische Weinstraße → Glanzner Kellerstraße → Langegg
Ausgangspunkt: Langegg [P] (301 m), **Weglänge:** ca. 10 km, **Gehzeit:** ca. 3 Stunden

- **Grenzpanoramaweg-Abschnitt:** Langegg [P] (301 m) → Sulztal/Grenzübergang (450 m)
Gehzeit: ca. 1,5 Stunden, **Markierung:** Grenzpanoramaweg
- **Verbindungsweg-Abschnitt:** Sulztal/Grenzübergang (450 m) → Langegg [P] (301 m)
Gehzeit: ca. 1,5 Stunden, **Markierung:** 6 (Sulztal); 03; Blauer Schlüssel (Kulinarische Weinbergwanderung)

Routenverlauf: Entlang des Grenzpanoramaweges gelangt man nach einer Gehzeit von ca. 1,5 Stunden zum „slowenischen Dreisiebner“, wo man den Grenzpanoramaweg Richtung Grenzübergang Sulztal - Südsteirische Weinstraße verlässt. Von Sulztal/Grenzübergang geht man entlang der Gemeindestraße Richtung Buschenschank Dreisiebner-Stammhaus und weiter Richtung Südsteirische Weinstraße. An der Südsteirischen Weinstraße westwärts und nach ca. 700 m links in die Glanzner Kellerstraße abbiegen. Es geht stetig bergab, vorbei an zahlreichen Buschenschänken zum Grenzübergang Langegg.

